Eine Betrachtung zur Vermeidung des höhengleichen beschrankten Bahnüberganges in Ehlershausen.

Von Kritikern wird eingeworfen: „Mit der Verlagerung des Pennymarktes auf die Ostseite Ehlershausens, sei der Weg für eine Bahnquerung als Brücken- oder Tunnellösung leider verbaut worden. Hier ist festzustellen, dass durch die vorhandene Bebauung und Straßenführung auf der Westseite des Bahnhofes diese Kreuzungsvariante eher keiner Lösung zuführen ist.

Ein Blick nach Burgdorf zeigt die Problematik, die dadurch entsteht, eine Hauptverkehrsader direkt in die Ortsmitte, die Marktstraße, einzuleiten. (Anm.: In früheren Zeiten konnte die „Auetallösung" politisch nicht durchgesetzt werden)

Wie kann eine Lösung für Ehlershausen aussehen?
Eine ortsnahe Bahnbrücke ist bereits vorhanden, die Fahrspur der B3 Richtung Hannover!

Diese Fahrspur wird verfügbar, indem der Verkehr Richtung Hannover - von Norden kommend - nach der Einfädelung der alten B3 auf die Gegenspur geleitet wird. Der Verkehr Richtung Hannover wird also auf die vorhandene Fahrspur nach Osten verlegt. Südlich der Shell-Tankstelle, etwa in Höhe der Hundepension/Campingplatz wird der Verkehr Richtung Hannover wieder auf die alte Fahrspur zurück geführt.

Damit hat Ehlershausen eine östliche Tangente mit höhenungleicher Bahnquerung, die die Zufahrt an die Ostseite der Bahn (Penny, Park and Ride und Alte B3) ermöglicht, in Bahnsteignähe einen Zugang zur Bahn in beide Richtungen bietet und an beliebigen Stellen südlich der Eisenbahnbrücke an den Ort Ehlershausen angebunden werden kann.

Für die Fahrspur der B 3 von Hannover nach Celle ist:
a) eine neue Bahnbrücke östlich der alten Fahrspur zu errichten oder
b) Für diesen Teil der Verkehrsführung wird eine einspurige Lösung erwogen, wie sie im weiteren Verlauf nördlich im Kreis Celle bereits wechselseitig praktiziert wird.

Hier wird eine grundsätzliche Lösungsvariante vorgestellt, ohne eine umsetzungsreife Verkehrsführung entworfen zu haben. Das bleibt den Fachleuten vorbehalten, den darüber hinausgehenden Verkehrsfluss an diese Variante anzupassen.

Abschließend darf angemerkt werden, dass, vor dem Ausbau der B3 mit der jetzigen Streckenführung und der Ampelkreuzung Ehlershausen, sich die „BI B3 e.V." mit über 1500 Unterstützern bis zur verwaltungsgerichtlichen Klärung dafür eingesetzt hat, die neue B3 nach Osten zu verschwenden. Damit wären viele Probleme vermeidbar gewesen, z. B. Die Ampelkreuzung mit der Landesstraße und auch die Ortsanbindung Ehlershausens, die zu einem überaus großen Anteil über die privaten Flächen der Tankstelle führt.

Ehlershausen, im Juli 2023
[redacted]